

Anwesende Mitglieder:

Monika Bolten, Waltraud Bolten, Richard Cremer, Ursula Eicker-Nolte, Fabian Eickstädt, Rüdiger Hagens, Barbara Herrmann, Angela Hillekamp, Willi Houben, Judith Langenfeld-Dohmen, Heike Möllmann, Sr. Maria Elisabeth, Manuela Thies-Diekamp, Johanna Wassenhoven

Entschuldigte Mitglieder:

Felicitas Abrahams, Susanne Leuchtenberg, Isolde Matziol, Felix Mundry, Gregor Palenberg, Nadine van Ool

Gäste:

Stefanie Schagen (Caritas), Thomas Müting

Themen	Wer?	Wann?
0. Begrüßung: Waltraud Bolten		
1. Geistlicher Einstieg: Bibelarbeit Apostelgeschichte 2, 42-47		
2. Genehmigung des Protokolls vom 08.07.2026 Einstimmig genehmigt		
3. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung keine		
4. Orte von Kirche – Anträge Die Anträge der Orte von Kirche liegen dem Protokoll in separater Pdf bei. 4.1 Förderverein Venn Herr Müting vom Vorstand des „Fördervereins Venn“ berichtet über das vielfältige Engagement des Vereins – von der finanziellen Unterstützung von Bauvorhaben an Kirche und Venner Pfarrhuus (Heizung Kirche, Umbau Oktogon, Gestaltung des Pfarrgartens, Um- und Anbau des Venner Pfarrhuuses) über Veranstaltungen, die Fördergelder einbringen, aber auch gleichzeitig das gemeindliche Leben in Venn fördern und unterstützen (Tannenbaumverkauf, Karnevalsmesse, „Jlabbacher Weihnacht“, Konzert „Hein und Klein“ etc.). Der anstehende Umbau des Langschiffes, der ebenfalls unterstützt wird, bietet weitere Möglichkeiten für Geselliges und Veranstaltungen. In den 20 Jahren des Bestehens hat der Förderverein mit einem Betrag von um die 500.000 Euro Baumaßnahmen und somit das gemeindliche Leben unterstützt.	Thomas Müting	

christliche Kunst, ein Interview im Domradio, Artikel in den lokalen Zeitungen (Extra-Tipp und RP). Einladung an alle, sich selbst ein Bild zu machen, einen Pilgerweg dorthin, Aktionen oder Gebete dort zu veranstalten. Der AK Apostelinnen-Leuchter plant ab November einen kurzen monatlichen Impuls am Leuchter unter dem Motto „Ein Licht für dich“ – Impuls am Leuchter. Die Kirche ist dann geöffnet von 18.30 – 19.30 Uhr, um 19 Uhr findet ein 15-minütiger Impuls zur Botschaft des Leuchters statt. • Leitungsteam (Bericht: Judith Langenfeld-Dohmen) Das Leitungsteam hat zu einem Dankeschön-Abend für alle Ehrenamtlichen des Pastoralen Raumes nach Hehn geladen: Freitag, 18.09.2026, 19 Uhr, Pfarrheim Hehn. • „Hehn klingt“ und Kartoffelfest (Bericht: Judith Langenfeld-Dohmen), Mit „Hehn klingt“, einem großes Familien- und Quartiersfest, am Sonntag, den 4. Oktober 2026, feiert das Werksorchester Schlafhorst e. V. sein 75-jähriges Bestehen. Gleichzeitig feiert die Frauengemeinschaft ihr jährliches Kartoffelfest. Die Spätkirmes in Hehn findet vom 24. bis 27. September 2026 statt. • Treff am Kapellchen TAK (Bericht: Sr. Maria Elisabeth) Berichtet wurde von einem Fest für die Ehrenamtlichen; einem „Fest des Teilens“, der Feier zum 50. Jubiläum der KiTa an der Brandtskapelle. Rüdiger Hagens fragte nach einem möglichen Antrag auf Bestätigung als „Ort von Kirche“. • Gemeindeteam Hardt (Bericht: Willi Houben) Ein Bücherschrank wurde vom Gemeindeteam besorgt und soll als offener Büchertausch-Platz am Kloos-Plätzken seinen neuen Ort erhalten. • Bericht aus dem kgv (Bericht: Pfr. Hagens) Frau Bachmann aus dem Pfarrheim St. Anna wurde verabschiedet, Herr Kopatz hat diese Stelle angetreten. Im Pfarrbüro Venn hat Heike Scholten ihren Dienst als Pfarrsekretärin begonnen, Elke Aretz wird Ende des Jahres verabschiedet und geht in den Ruhestand. • Visitation 2027 (Bericht: Pfr. Hagens) Im Januar/ Februar findet eine Visitation durch Weihbischof Karl Borsch statt. Die Organisation und das Programm werden vom Leitungsteam organisiert. Helga Panglisch hat bereits Kontakt	Judith Langenfeld- Dohmen Judith Langenfeld- Dohmen Sr. Maria Elisabeth Willi Houben Pfr. Hagens Pfr. Hagens	
---	--	--

mit der entsprechenden Abteilung im Bischöflichen Generalvikariat aufgenommen. Ideen und Wünsche können an das Leitungsteam weitergegeben werden. Zeitraum der Visitation: 15.1. bis 5.2.2027 5.2 Messdiener*innen Richard Cremer und Johanna Wassenhoven berichten. Gemeinsam mit Felix Mundry wurden die Kommunionkinder angeschrieben und eingeladen. Leider gab es in diesem Jahr keine Rückmeldung. Stand jetzt: • In Hehn gibt es Kinder und Jugendliche, von Müttern begleitet. Die Messdienerarbeit läuft gut. • In Venn dienen am Freitagabend einige Erwachsene. Drüber hinaus gibt es einige Kinder und Jugendliche. Ruth Müßeler, die bisher die Kinder vorbereitet hat, möchte das in andere Hände abgeben. • In Hardt gibt es einige Erwachsene und zwei Kinder. • In Windberg gibt es einen jungen Erwachsenen, der Messdiener ist. Ideen: • Bei den Familienmessen für die Erstkommunion-Familien Kinder vermehrt einbeziehen („spontan dienen“ z.B. in der Erklärmesse), zum Mitmachen aktivieren und ansprechen. • Zur Werbung in die Gruppenstunden oder Weggottesdienste gehen. – Kurz vor dem Fest, bei der Probe oder der Dankmesse leben die Familien in einer Reizüberflutung – eine Werbung würde untergehen. • Neben dem Üben und Dienen ein Programm machen, das die Gemeinschaft stärkt und Kindern und Jugendlichen Spaß macht. Treffen 1x im Monat. Vielleicht auch mit allen im Pastoralen Raum.	Richard Cremer, Johanna Wassenhoven, Felix Mundry	
6. Rückblick und Ausblick zur Arbeit dieses Gremiums Waltraud Bolten gibt einen Rückblick auf die bisherigen Sitzungen des Rates. In fünf Sitzungen, von denen eine die konstituierende Sitzung war, und einem Klausurtag haben wir auf folgende Themen geschaut: • Blick auf den Pastoralen Raum, Sozialraumanalyse mit dem Planspiel „Hol die Katze aus dem Sack“. • Anträge und Bestätigungen von Orten von Kirche • Beauftragungen von liturgischen Diensten in unserem PR • Sternsingeraktion/ Friends for Ghana • Messdiener*innen-Arbeit • Familienpastoral Manuela Thies-Diekamp stellt noch einmal die Aufgaben aus der Satzung des Rates des PRs vor (Text s. Anhang). Die Aufgabe des Vorstandes ist, die Sitzungen vorzubereiten und zu moderieren, die		

Themen und Inhalte werden jedoch von den Mitgliedern des Rates festgelegt und bestimmt. Die Mitglieder sammeln im Gespräch Ideen und Themen für eine weitere Zusammenarbeit im Rat. In der nächsten Sitzung wird der Rat aufgrund der Beiträge Schwerpunkte für die weitere Arbeit setzen. Themen und Aspekte, die in der Austauschrunde angesprochen wurden, aber noch gewichtet werden müssen: Aspekte der Zusammenarbeit: (in der Reihenfolge der Nennung) • Weniger Themen, aber konkreter • Ressourcenorientiert • Klausurtag – Kleingruppenarbeit • Ergebnisorientiert • Projektorientiert Themen: (in der Reihenfolge der Nennung) • Haushaltsentwurf Pastoraler Raum • Pastoralstrategie des Bistums • Präsenz und Begegnung • Rechte und Pflichten des Rates • Gottesdienstgestaltung – auch anders • Weiteres Prozedere im Bestätigungsprozess „Orte von Kirche“ • Zielformulierung/ Vision Pastoralen Raum • Ehrenamtsgewinnung (z.B. von jüngeren WoGo-Leiter*innen) • Gemeindeleben im PR stärken • Probleme im PR • Vernetzung im PR • Gemeindemitglieder „mitnehmen“ • Umfrage zu Erwartungen an Kirche (an öffentlichen belebten Orten im PR) Eine Verschriftlichung der Karten der einzelnen TN befindet sich im Anhang. Eine Gewichtung erfolgt in der nächsten Sitzung. Der Rat beschließt, dass zu Beginn des Jahres ein weiterer Klausurtag stattfinden soll, um intensiver an Themen zu arbeiten und sich dabei besser kennenzulernen.		
7. Verschiedenes 7.1 Mitarbeit im Arbeitskreis Christlicher Kirchen ACK Vertrag auf die nächste Sitzung am 09.11.2026. 7.2 Termin der nächsten Sitzung Montag, 09.11.2026, 19.30 Uhr, Pfarrheim Waldhausen, Am Mevissenhof 41. 7.2 Termin Klausurtag Samstag, 20.02.2027, Pfarrheim St. Anna (Ursula Eicker-Nolte klärt den Termin im Pfarrheim ab.)		09.11.2026 09.11.2026 20.02.2027
Ende der Sitzung 22.00 Uhr		

Für das Protokoll
Manuela Thies-Diekamp

Für den Vorstand
Waltraud Bolten, Gregor Palenberg

ANHANG 1:

Aufgaben des Gremiums

Aus der Satzung des Rates des Pastoralen Raumes im Bistum Aachen vom 15. Mai 2025

§ 5 Aufgaben

- (1) Der Rat nimmt die Aufgabe der synodalen Beratung und Mitentscheidung über die Ausrichtung der Pastoral auf Basis der Pastoralstrategie wahr und entwickelt ein Pastoralkonzept für den Pastoralen Raum, unbeschadet der Rechte der in der/den Pfarrei(en) des Pastoralen Raumes eingesetzten Pfarrer.
- (2) Der Rat ist für die Vergewisserung der Orte von Kirche verantwortlich und trägt Sorge für ihre Förderung und Vernetzung.
- (3) Der Rat hat ein Anhörungsrecht zum Haushaltsentwurf des vermögensverwaltenden Gremiums auf der Ebene des Pastoralen Raumes.
- (4) Der Rat nimmt den jährlichen Rechenschaftsbericht der Leitung entgegen.
- (5) Der Rat entsendet die jeweils vorgesehenen Mitglieder in das vermögensverwaltende Gremium des Pastoralen Raumes, in den entsprechenden Regionalpastoralrat, in den entsprechenden regionalen Katholik/innenrat sowie in die entsprechende Arbeitsgemeinschaft Caritas der Region.
- (6) Der Rat wählt zwei ehrenamtliche Laien für die Leitung des Pastoralen Raumes entsprechend den Bestimmungen des Rahmenkonzeptes Leitung und Mitverantwortung in den Pastoralen Räumen des Bistums Aachen in seiner jeweils geltenden Fassung.
- (7) Alle in den bisherigen rechtlichen Ordnungen dem GdG-Rat, dem Pfarreirat oder dem Gemeinderat zukommenden Anhörungs-, Vorschlags- und Beteiligungsrechte, die in diesem Statut nicht genannt sind, gehen von Rechts wegen auf den Rat des Pastoralen Raumes über.

ANHANG 2:

Ausblick, Ideen und Themen für die weitere Arbeit im Rat

Verschriftlichung der Karten/ Notizen der TN in der Sitzung vom 16.09.2026

- Vernetzung der Ehrenamtler-Arbeit, Ressourcen nutzen
Als Mitglied neue Aktionen in Pfarre anbieten, Erfahrung aus dem Kreis
Wie erreichen wir Gemeindemitglieder?
- Wo sind Probleme im PR & was können wir dagegen tun?
- Infos zu den Themen Finanzierung: an welche Keksdose darf man ran, welche gibt es? Die Frage wird gestellt.
Beteiligung, Transparenz wäre gut...
Ja, es ist Arbeit, aber es muss sein, Menschen mitnehmen!!
- Gemeinde-„Leben“ im pastoralen Raum
- Wie gewinnen wir neue jüngere Wortgottesdienst-Leiter?
- Klausurtag – Workshops – Gruppenarbeit
- Gemeinsame Aktion durchführen – Planungen
- Was wollen/ können wir anstoßen
Wie den Raum mit Leben füllen
- Wie können wir unsere Gemeindemitglieder mitnehmen?
Wie erreichen wir Außenstehende?
- Näher an Satzung
Pastoralkonzept
Gemeinsame Veranstaltung
Konkrete Problembewältigung
Vergewisserung des Gremiums
- Projekte definieren, durchführen, reflektieren und evaluieren (Messdienerarbeit)
Weitere Orte von Kirche annehmen
- An konkreten Themen arbeiten, die das zusammen Leben auf ganz unterschiedlichen Ebenen im PR fördern und weiterentwickeln
- Die Aufgaben der Satzung durchführen
Partizipativ mitmachen
Klausurtag sind hilfreich
Lektoren – innen – Fördern oder Bewerben
- Themen und „Probleme“ im PR diskutieren und gemeinsam nach Lösungen suchen/ Menschen fragen (Erwachsene + Kinder): „Was erwartet ihr von „Kirche“? Was wollt ihr?“